

Spezialfragen des Schadenersatzrechts

3: Schock- und Trauerschäden

Univ.-Prof. Dr. Ernst Karner

Literaturtipp: Karner, Zur Ersatzfähigkeit von Schock- und Trauerschäden – eine Bilanz, in:
FS Danzl (2017) 87 – 116 < https://rdb.manz.at/document/C_2017.12.07_10.43.13-565 >

VI. Trauerschmerz und Schockschäden

1. Leitentscheidungen und Fallgruppenbildung

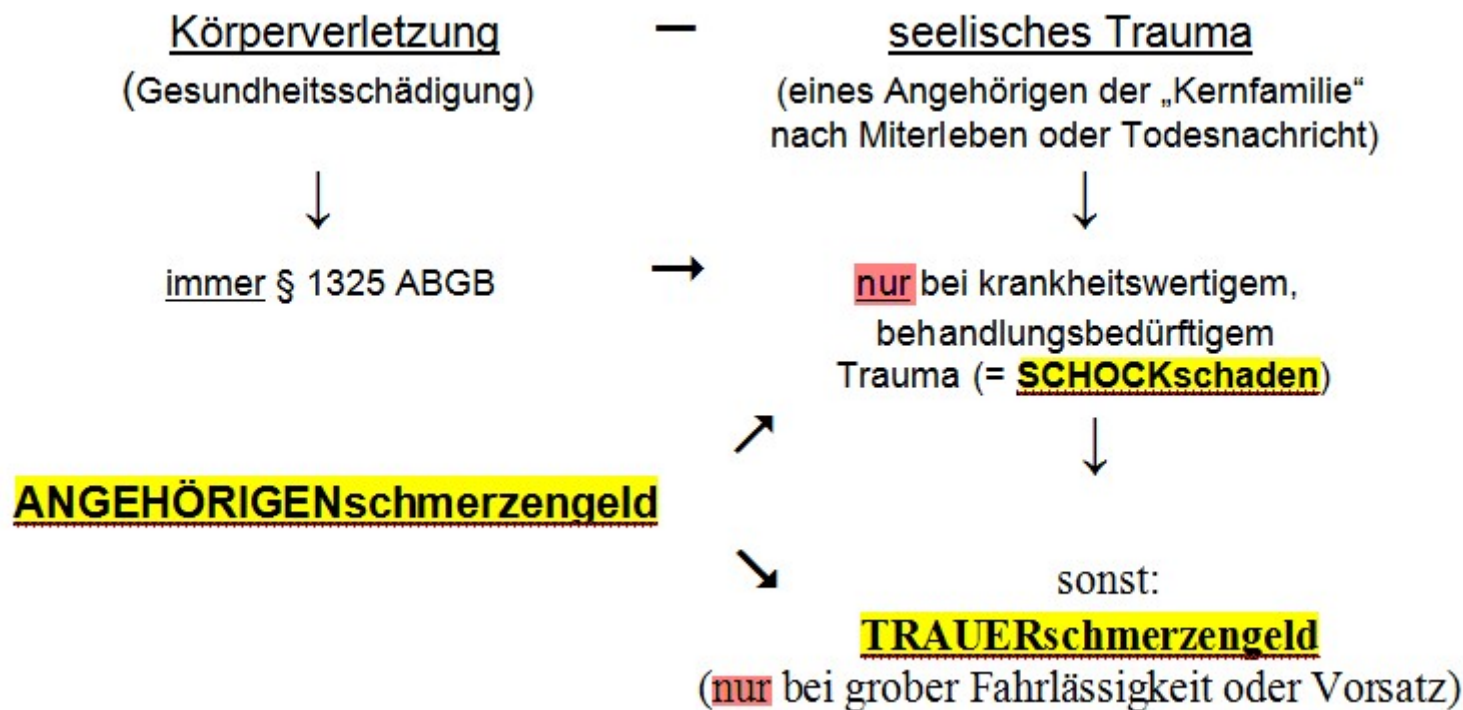
- OGH 2 Ob 79/00g = SZ 74/24 = ZVR 2001/52 (*Karner*)
 - Schockschaden durch Unfallnachricht von der Tötung des Sohnes
 - Ersatz nach § 1325 ABGB, § 13 EKHG
- OGH 2 Ob 81/01v = SZ 74/90 = ZVR 2001/73 (*Karner*)
 - Trauerschmerz
 - Ersatz nur bei grobem Verschulden

VI. Trauerschmerz und Schockschäden

2. Terminologie

Angehörigenschmerzensgeld

→ Terminologie (je nachdem, ob mit oder ohne Krankheitswert):



VI. Trauerschmerz und Schockschäden

3. Kreis der Ersatzberechtigten

- „**Kernfamilie**“ (so schon Empfehlungen Europarat 14. 3. 1975 – Entschließung 75/7, Grundsatz Nr 13 iVm Punkt 50 Motivenbericht)
- „**Ohne Haushaltsgemeinschaft** – etwa im Falle von erwachsenen Geschwistern, die an verschiedenen Orten mit ihren eigenen Familien leben und nur mehr bei gelegentlichen Familienfeiern zusammentreffen – reicht das familiäre Naheverhältnis zwischen Geschwistern für sich allein nicht aus, um einen Anspruch auf Trauerschmerzensgeld zu begründen. Vielmehr wäre dann vom Geschädigten das **Bestehen einer intensiven Gefühlsgemeinschaft**, die jener innerhalb der Kernfamilie annähernd entspricht, zu beweisen.“ (2 Ob 90/05g)

VI. Trauerschmerz und Schockschäden

3. Kreis der Ersatzberechtigten

- **Eltern**: 2 Ob 79/00g, 2 Ob 136/00i, 2 Ob 84/01v,
2 Ob 186/03x, 2 Ob 7/05a, 2 Ob 263/06z, 2 Ob 55/08i,
2 Ob 99/08k
- **Kinder**: 1 Ob 282/00b, 2 Ob 186/03x, 2 Ob 141/04f,
2 Ob 135/07b
- **Ehegatte**: 2 Ob 186/03x, 2 Ob 178/04x, 2 Ob 292/04m,
2 Ob 82/05f, 9 Ob 83/09k
- **Lebensgefährte**: 8 Ob 127/02p, 2 Ob 212/04x
(auch gleichgeschlechtliche – zwar noch keine Rsp, jedoch
zutr *Fucik/Hartl/Schlosser*, Verkehrsunfall VI² [2012] Rz 627)
- **Verlobter**: 2 Ob 212/04x
- **Geschwister**: 2 Ob 99/05f, 2 Ob 98/05h, 2 Ob 90/05g,
2 Ob 55/08i, 2 Ob 39/09p
- Gemeinsames Band: **„Kernfamilie“!**

VI. Trauerschmerz und Schockschäden

3. Kreis der Ersatzberechtigten

- **OGH 9 Ob 83/09k** (SZ 2010/79 = Zak 2010/613, 356 *Schmaranzer* = EvBl 2010/132):

Auch im Falle eines **ärztlichen Kunstfehlers** mit der Folge des Todes des Patienten ist der in aufrechter Lebensgemeinschaft mit dem Patienten lebende Ehegatte aus dem Behandlungsvertrag derart geschützt, dass er für einen bei ihm eingetretenen **Schockschaden** (mit Krankheitswert) vom Vertragspartner des Getöteten Ersatz wegen Verletzung vertraglicher Schutz- und Sorgfaltspflichten begehren kann.

- **OGH 7 Ob 105/17t** (RdM 2018/145 *Karner*):

Der erwachsene **Bruder eines nach einer Krankenhausbehandlung verstorbenen Patienten** gehört nicht zum Kreis der durch den Behandlungsvertrag (mit-)geschützten Personen, weil zwischen erwachsenen Geschwistern üblicherweise keine dafür erforderliche besonders enge Gefühlsbeziehung besteht.

VI. Trauerschmerz und Schockschäden

3. Kreis der Ersatzberechtigten

- OGH 1 Ob 114/16w, RdM 2017/63 (Karner):

Ein durch ärztliche Fehlbehandlung **totgeborenes Kind** ist jedenfalls in den letzten Wochen vor dem errechneten Geburtstermin für beide Elternteile „Angehöriger“ und Teil der „Kernfamilie“. Sowohl bei der werdenden Mutter also auch beim werdenden Vater ist eine intensive Gefühlsbindung zu vermuten; das Gegenteil hätte der Schädiger zu beweisen (Zuspruch von **Schockschadenschmerzensgeld** € 20.000 an die Mutter und € 10.000 an den Vater).

VI. Trauerschmerz und Schockschäden

4. Mitverschulden und DG-Haftungsprivileg

- **OGH 2 Ob 178/04x = ZVR 2004/105 (*Danzl*)**
 - Mitverschulden des Erstgeschädigten führt zur Kürzung der Ansprüche wegen Schock- und Trauerschäden;
ebenso 2 Ob 233/04k und 2 Ob 62/05i
- **OGH 2 Ob 82/05f = ZVR 2005/110 (*Kathrein*)**
 - Dienstgeberhaftungsprivileg nach § 333 ASVG kann auch Angehörigen entgegengehalten werden
- **OGH 1 Ob 259/08g = iFamZ 2009/108**
 - Mordtat zwischen Schülern als „Arbeitsunfall“ nach § 175 Abs 4 iVm § 335 Abs 3 ASVG (daher kein Schmerzensgeld der Mutter gegenüber Schulerhalter)

VI. Trauerschmerz und Schockschäden

5. Ersatz bei schwer(st)en Verletzungen naher Angehöriger?

- Ersatz bei **Schockschäden**

OGH 2 Ob 45/93 = ZVR 1995/46

- Trennungsneurose eines Kleinkindes wegen Verletzung der Mutter

OGH 2 Ob 111/03t, SZ 2003/67 = ZVR 2004/26 = JBl 2004, 111

- Magersucht wegen schwerer Verletzung beider Eltern; Zuspruch € 21.500

OGH 2 Ob 136/11f, SZ 2012/64 = ZVR 2012/204 (*Karner*) = JBl 2012, 593

- Schwerste Verletzung (akute Lebensgefahr oder konkrete Gefahr dauernder Pflegebedürftigkeit) im Zeitpunkt der Nachricht maßgeblich; **nachträgliche Besserung** dieses Zustands für die Haftung des Schädigers **bedeutungslos** (Zuspruch im 2. Rechtsgang € 10.000: OLG Linz 6. 3. 2013, 6 R 40/13i)

VI. Trauerschmerz und Schockschäden

5. Ersatz bei schwer(st)en Verletzungen naher Angehöriger?

- Ersatz von **Trauerschäden** bei schwersten, einem Pflegefall gleichkommenden Verletzungen?

➤ **OGH 2 Ob 189/16g** (Zak 2018/60, 39):

Die Zuerkennung eines Trauerschmerzensgelds (wegen der infolge der schwer[st]en Verletzungen eines Angehörigen – hier 18-jährige Tochter der kl Eltern – durch deren Dauerpflege ausgelösten seelischen Belastungen) kann so wie beim echten Trauerschmerzensgeld nach dem Tod eines Angehörigen „nur dann erwogen werden, wenn dem Schädiger grobe Fahrlässigkeit vorzuwerfen wäre“. Der OGH sieht trotz weiterhin abl Meinungen im Schrifttum **keine Veranlassung, vom Erfordernis grober Fahrlässigkeit für die Ersatzfähigkeit (bloßen) Trauerschmerzes abzugehen.**

VI. Trauerschmerz und Schockschäden

6. Höhe und Bemessung der Entschädigung

- **OGH 2 Ob 186/03x**, ZVR 2004/6 = JBI 2004, 448
 - Schock wegen Tod der Ehegattin und aller drei Kinder: € 65.000
- **OGH 2 Ob 292/04m** = ZVR 2005/109 (*Danzl*)
 - Schock wegen Tod des Ehemannes: € 25.000
- **OGH 2 Ob 90/05g** = ZVR 2005/73 (*Karner*)
 - Trauer bei Tod des erwachsenen Bruders: € 9.000
- **OGH 2 Ob 263/06z** = ZVR 2007/239 (*Danzl*)
 - Trauer bei Tod der 6-jährigen Tochter: € 20.000 je Elternteil

Angehörigen- („Trauer“-) Schmerzengeld (mit/ohne Krankheitswert)

Ausführlich *Danzl*, Der Ersatz ideeller Schäden in Europa und im ABGB am Beispiel des Angehörigenschmerzengeldes, FS 200 Jahre ABGB (2011), 1633 (1665);
vgl auch *Danzl* in ZVR 2006, 140:

(nur) Schockschaden-Schmerzengeld (mit Krankheitswert) anerkannt	(zusätzlich) Trauerschmerzengeld (ohne Krankheitswert) anerkannt	beide Formen derzeit (noch) nicht anerkannt
Andorra, Bulgarien, Deutschland, Island, Kosovo, Lettland, Litauen, Niederlande, Norwegen, Rumänien, Schweden, Ungarn	Belgien, Bosnien-Herzegowina, [Brasilien], Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Kroatien, Liechtenstein, Luxemburg, Mazedonien, Monaco, Montenegro, ÖSTERREICH, Polen, Portugal, San Marino, Schottland, Schweiz, Serbien, Slowenien, Spanien, [Südkorea], Tschechien, Türkei, Vatikanstadt, [VR China], Zypern	Albanien, Dänemark, Estland, [Japan], Malta, [Moldawien], [Russische Föderation], Slowakei, [Ukraine], [Weißrussland]

Deutschland:

„Hinterbliebenengeld“

(§ 844 Abs 3 BGB neu idF dBGBl 2017 I 2421):

„(3) Der Ersatzpflichtige hat dem Hinterbliebenen, der zur Zeit der Verletzung zu dem Getöteten in einem besonderen persönlichen Näheverhältnis stand, für das dem Hinterbliebenen zugefügte seelische Leid eine angemessene Entschädigung in Geld zu leisten. Ein besonderes persönliches Näheverhältnis wird vermutet, wenn der Hinterbliebene der Ehegatte, der Lebenspartner, ein Elternteil oder ein Kind des Getöteten war.“

Spezialfragen des Schadenersatzrechts

3: Schock- und Trauerschäden

Univ.-Prof. Dr. Ernst Karner

Literaturtipp: Karner, Zur Ersatzfähigkeit von Schock- und Trauerschäden – eine Bilanz, in:
FS Danzl (2017) 87 – 116 < https://rdb.manz.at/document/C_2017.12.07_10.43.13-565 >
